

## ERÖFFNUNGSKONFERENZ

7.-9.-Dezember 2018

GALWAY, IRLAND

Ausgerichtet von der National University of Ireland, Galway

## CALL FOR PAPERS

### I: GENERELLE INFORMATIONEN

Die European Association for Digital Humanities (EADH) ruft für ihre erste jährliche Konferenz zur Einreichung von Vorschlägen zu dem Thema „**Data in Digital Humanities**“ auf.

Bestätigte Keynote-Speaker sind **Elisabeth Burr** (Universität Leipzig) und **Vladimir A. Plungian** (Russian Academy of Sciences). Die Roundtable Session zum Thema „Data and Digital Humanities“ wird von **Christof Schöch** geleitet.

Themen für Paper und Poster können folgende sein, sind aber nicht darauf beschränkt:

- Historische Perspektiven auf Daten
- Beziehungen zwischen Informationen, Archiven, Dokumenten und Daten
- Daten und Metadaten
- Der Rohdaten-Mythos
- Kritische Daten und Datenkritik
- Daten: Dystopie und Utopie
- Daten und Kreativität
- Data Science in Digital Humanities Pedagogy

### II: EINREICHUNGSFORMEN

- Poster (Abstracts von mindestens 500 - maximal 750 Wörtern)
- Short Papers (Abstracts von mindestens 750 - maximal 1000 Wörtern)
- Long Papers (Abstracts von mindestens 1200 - maximal 1500 Wörtern)
- Multiple Paper Panels (500-Wörter Abstract + 500-Wörter Übersicht)
- Pre-Conference Workshops und Tutorien (Abstracts von mindestens 750 - maximal 1200 Wörtern)

Alle Einreichungen müssen relevante Quellen der entsprechenden Fachliteratur zitieren. Die Literaturangaben werden für die Anzahl der Wörter nicht berücksichtigt. Zusätzlich sollen Vorschläge, die sich auf bestimmte Tools oder digitale Ressourcen beziehen, sowohl traditionelle als auch digitale Quellen zitieren.

#### *a) Posterpräsentationen*

Poster können sowohl die Arbeit an einem relevanten Thema präsentieren als auch Tools oder Software in jedem Entwicklungsstadium vorstellen. Posterpräsentationen sind für einen interaktiven Austausch mit anderen TeilnehmerInnen bestimmt. Die Poster werden dem gleichen Peer-Review-Verfahren unterzogen wie sämtliche andere Einreichungen.

#### *b) Short Papers*

Short-Papers sind als 10-minütige dynamische Präsentationen vorgesehen. Das Format eignet sich für Berichte über Experimente, Work-in-Progress, Tools oder Software in der Entwicklung.

#### *c) Long Papers*

Long-Papers sollen sich mit substanzieller oder abgeschlossener Forschung befassen; über die Entwicklung signifikanter neuer Methodologien oder digitalen Ressourcen berichten; und theoretische, spekulative oder kritische Diskussionen darstellen. 20 Minuten sind für die Präsentation vorgesehen und 10 Minuten für die anschließende Diskussion.

Vorschläge, die sich mit der Entwicklung neuer Methodologien oder digitalen Ressourcen beschäftigen, sollen zeigen, wie die Methoden in der Forschung und Lehre angewendet werden und was dies für Auswirkungen bzgl. der Forschungsfragen hat. Darüber hinaus sollen die Präsentationen sowohl eine kritische Auseinandersetzung über die Anwendung in den Geisteswissenschaften als auch der verwendeten Methoden einschließen.

#### *d) Multiple Paper Panels*

Panels sollten sich auf ein einzelnes Thema konzentrieren und sind als 90-minütige Sitzung mit vier bis sechs SprecherInnen vorgesehen.

#### *e) Pre-Conference Workshops*

Workshops sind normalerweise entweder halb- oder ganztägige Intensiveinführungen in spezifische Techniken, Software oder theoretische Ansätze mit einer geringen Anzahl an TeilnehmerInnen. Von den TeilnehmerInnen an den Pre-Conference-Workshops wird erwartet, dass sie sich sowohl für die gesamte Konferenz registrieren, als auch eine geringe zusätzliche Gebühr bezahlen. Vorschläge sollten folgende Informationen bereitstellen:

- Titel und kurze Beschreibung des Inhalts oder Themas und dessen Relevanz für die Digital Humanities Community
- Vorgesehene Länge und Format des Workshops (mindestens halbtägig; maximal anderthalbtägig);
- Vollständige Kontaktinformationen aller ReferentInnen oder Workshop-LeiterInnen, einschließlich einer kurzen Stellungnahme zu Forschungsinteressen und Kompetenzbereichen;
- Beschreibung des Zielpublikums und erwartete Anzahl an TeilnehmerInnen (wenn möglich, basierend auf vorherigen Erfahrungen); und
- Besonderer Bedarf an technischer Unterstützung
- Vorgesehenes Budget (die Workshops sollen sich selbst finanzieren); und falls der Workshop einen eigenen Call for Participation haben soll, eine Deadline und Datum für die Benachrichtigung über Zu-/Absagen, zudem eine Liste des Workshop-Programmkomitees.

Das Komitee wird in der Regel nicht mehr als zwei Einreichungen von einem/einer Haupt- oder MitautorIn akzeptieren. Die EADH akzeptiert Vorschläge auf Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch (und anderen Sprachen, sofern GutachterInnen verfügbar sind).

Alle Vortragenden werden **eindringlich dazu aufgefordert, ihre Präsentationen für die Konferenz zweisprachig vorzubereiten**. Beide Sprachversionen müssen hochwertige Bildschirmpräsentationen sein, die allen TeilnehmerInnen erlauben, dem Gedankenfluss und den entwickelten Argumenten des Vortrags zu folgen. **Die Vortragenden können ihre Präsentation entweder in einer Sprache halten mit Folien in der zweiten Sprache, oder sie können Folien in der Sprache des Vortrags vorbereiten und die zweite Version in der anderen Sprache auf der Website der Konferenz oder als Handout zur Verfügung stellen.**

Die Deadline zum Einreichen von Vorschlägen für Poster, Short Papers, Long Papers, Multiple-Paper-Panels und Workshops ist der **18. Juni 2018 um 23:59 GMT**. Die Vortragenden werden über ihre Zusage bis zum 22. August 2018 informiert.

**Vorschläge können über den PROPOSALS-Link auf der Website der Konferenz eingereicht werden:**

[eadh2018.eadh.org](http://eadh2018.eadh.org)

EADH2018 wird einen Double-Blind-Peer-Review durchführen. Um diesen Prozess zu vereinfachen, entfernen Sie bitte jegliche identifizierenden Informationen von Ihrer Vorschlagseinsendung einschließlich Autor, Name und Zugehörigkeit.

Die Vortragenden werden dazu angehalten, sich mit Global Outlook::Digital Humanities Translation Toolkit vertraut zu machen, um sich für die mehrsprachige Konferenz vorzubereiten. Dies schließt Richtlinien und Best-Practices für bilinguale Präsentationsfolien/Poster/Handouts und ad-hoc Community Translation ein: <http://godh.github.io/translation-toolkit/conferences/>

Gleichsam werden die Vortragenden dazu angeregt, sich mit den aktuellen Vorschlägen für die Zugänglichmachung von Präsentationen und Multimedia-basierten Materialien zu befassen. Bitte lesen Sie die Web-Initiative-Richtlinien des World Wide Web Consortiums für die Zugänglichmachung von Präsentationen: <http://www.w3.org/WAI/training/accessible>

### **III: EADH CONFERENCE CODE OF CONDUCT**

Die EADH ist als Mitglied der ADHO dazu verpflichtet, ein sicheres, respektvolles und kollegiales Konferenzumfeld zum Nutzen aller TeilnehmerInnen und zur Förderung von Forschung und Wissenschaft zu schaffen. Der ADHO Digital Humanities Conference Code of Conduct ist verfügbar auf: <http://adho.org/administration/conference-coordinating-program-committee/adho-conference-code-conduct>. Alle TeilnehmerInnen der EADH2018 sollten dies beachten.

### **IV: VENUE**

EADH2018 wird an der National University of Ireland, Galway stattfinden. Die ansässigen OrganisatorInnen sind Paul Buitelaar, Daniel Carey, Marie-Louise Coolahan, Anne Karhio, David Kelly, Pádraic Moran, Sean Ryder, Martha Shaughnessy und Justin Tonra.

### **V: ZUSCHÜSSE FÜR NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER\_INNEN**

Die EADH wird eine begrenzte Anzahl an Stipendien für NachwuchswissenschaftlerInnen, die bei der Konferenz vortragen, anbieten. Richtlinien für die Bewerbung werden auf der Website der Veranstaltung zu gegebener Zeit veröffentlicht.

### **VI: EADH PROGRAMMKOMITEE**

Corina Moldovan (Vorsitz)

Cristina Marras

Joris van Zundert

Eva Hajičová

Anastasia Bonch-Osmolovskaya

Annika Rockenberger

Lisa Dieckmann

Frédéric Clavert

Olivier Le Deuff

Leif Isaksen

### **KONTAKT**

Website: [eadh2018.eadh.org](http://eadh2018.eadh.org)

Email: [eadh.conference.2018@gmail.com](mailto:eadh.conference.2018@gmail.com)